



Die Jugband der metallreichen Hügel:

Ein internationales geomusikales Kollektiv im Zusammenklang mit sinnvoller Weiterentwicklung des ländlichen Raumes

Inhalt

Kurzfassung.....	1
Das projekt.....	1
Mitglieder des Kollektivs.....	2
Auftritte.....	3
Auftrittsbedingungen.....	4
Repertoire.....	4
Instrumente.....	5
Technische Wunschliste.....	5
Was als nächstes kommt.....	5
Kosten.....	6
Zusätzlich zur Promotion.....	6
Weitere Infos und booking.....	6

Kurzfassung

Die Jugband der metallreichen Hügel (oder Jugband dalle Colline Metallifere auf Italienisch) ist ein generationenübergreifendes und internationales Kollektiv mit Sitz in der südlichen Toskana und startete im März 2017. Es bemüht sich in der Präsentation von Events wo Live-Musik sich mit aktuellen Themen trifft, die informieren und erfreulich unterhalten. Mehr Informationen vorweg unter: <http://www.pibinko.org/the-metalliferous-hills-jug-band/> , jugbandcm@pibinko.org oder Telefon+39 331 7539 228.

Das projekt

Die Jugband dalle Colline Metallifere (oder MHJB) ist ein Kollektiv das im März 2017 begann und im September 2018 seinen Namen fand. Bandsitz ist die südliche Toskana. Die Gruppe wurde durch die Freundschaft zwei junger Rock-Blues Musiker - drei veröffentlichte Alben - geboren, einem

freiberuflichen Forscher mit 25 Jahren internationaler Erfahrung und seit 1986 musikalisch aktiv, und einem aktiven Deutschen im Pensionsalter, der seinen Passionen im grafischen, im biologisch-dynamischen und in der Musik frönt.

Das Ziel der MHJB ist in einem Event drei Dinge zu vereinen: kulturelle Entwicklung, Live-Musik und Aufmerksamkeit wecken. Derzeitige Schwerpunkte sind: Schutz und Entwicklung von benachteiligten Landstrichen, beginnend bei dem Gebiet der Bandmitglieder, und gleichzeitig den Austausch mit anderen zu pflegen über - im weitesten Sinne - Landentwicklung.

Die Idee Kunst und Wissenschaft zu verbinden ist an sich nicht neu. Der Weg, den die MHJB mit diesem Ziel verfolgt, ist allerdings ziemlich originell wenn der Fokus auf die Landschaft, auf die ‚Meilensteine‘ der Mitglieder und die Motivation der Gründer des Projekts gerichtet wird.

Mitglieder des Kollektivs

Das Gründerquartett von links nach rechts: Dario Canal, Jack O'Malley, Wolfgang Scheibe und Simone Sandrucci.



- [Canal, Dario](#), (Castelnuovo Val di Cecina, Pisa, 1991), wohnhaft in Massa Marittima. Mitgründer und Leadsänger der Band „Etruschi from Lakota“. Neben seinem ‚Rockerleben‘ arbeitet er in verschiedenen Weiterbildungsprojekten, kultureller Weiterentwicklung und mit Theatern auf nationaler

Ebene. In der MHJB singt er, spielt Gitarre und Mundharmonika. Er übt auch auf dem original amerikanischen Waschbrett, das ihm Wolfgang ‚verliehen‘ hat. (siehe unten) •

• [Giacomelli, Andrea aka Jack o' Malley](#), (Frankfurt am Main, Germany, 1967), mit Wohnsitz in Tatti, aber allermeist in der südlichen Toskana unterwegs und überall da wo er gebraucht wird. Master in Umwelttechnik (1993) und PhD in Hydrologie (1997). Sein Hauptgebiet sind allerdings geografische Informations-Systeme an denen er seit 1994 arbeitet. Kooperationen mit Universitäten, Forschungs- und Technologiezentren und multinationalen Ingenieurbüros gehören dazu. Seit 2006 startete er eine Reihe unabhängiger Projekte zur Integration kultureller, umweltbetreffender und breitgefächerter Themen mit dem Zentrum des Farma-Tales, ca. 100km südlich Florenz, während er starke Verbindungen zu anderen italienischen Regionen und dem Ausland unterhält. Seit 1986 ist er aktiver Musiker und organisiert und unterstützt seit 2006 Events und Produktionen. In der MHJB spielt er hauptsächlich Schlagzeug/Percussion und wechselt mit Dario auch dann und wann Gesang und Gitarre.

• [Sandrucci, Simone](#) (Florenz, 1991). Lebt in Pomarance (Pisa), Leadgitarre, Banjo und Gesang. Als Mitgründer der „Etruschi from Lakota“ unterrichtet er auch Gitarre und arbeitet als Produzent für die ‚Tana del Bianconiglio‘ in Montecchio di Peccioli (Pisa). Simone unterstützt auch Kollegen bei Sound-Systemen (z.B. mit einer Lombardiananlage aus den 70ern). Zur Zeit sieht er seine Zukunft als Toga-Party-Manager, ist aber aktuell in einigen sozialen Projekten engagiert. •

• [Scheibe, Wolfgang](#), (Biedenkopf, 1947), lebt seit 2007 in Tatti (Grosseto). Gelernter Schriftsetzer, nach einigen Jahren als Strassenmusiker in den 60/70er Jahren - auch in einem Beat-Compendium seiner Jugendstadt genannt - Grafikstudium und Internationaler biologisch-dynamischer Berater. Zwar pensioniert, lassen ihn seine Passionen nicht los: Brotbacken, drucken in Linol- und Holzschnitt, Plakate, T-shirts und biologisch-dynamische landwirtschaftliche Beratung. In der MHJB spielt er den einsaitigen, inzwischen elektrisch verstärkten Bass, den er vor 47 Jahren gebaut hat.

Sporadische Jam-Kollegen

- Ciampini, Luigi (alias Roccia) – Schlagzeug und Video Produktion
- Crivelli, Pietro – Gitarre, Gesang und Mundharmonika. ‚Alter‘ Kenner von Folk- und Beatmusik und altem italienischem Cabaret (schon 1966 Auftritte in einer Band)
- Klaus der Geiger, weit bekannter Strassenmusiker aus Köln, der immer mal wieder die toskanische Umgebung genießt. Spielt alles auf der Geige und singt.
- Eboli, Guglielmo – Percussionist bei der „Country-Session“ im September 2018.
- Marini, Pietro – Rhythmusgitarre und Bouzouki bei den „Etruschi from Lakota“. Unterhält auch mit wilden Vinyl-Dj Sets (meist mit original 70er Jahre Platten)
- Samba Governatore – Freestyle und Reggae
- Spinosi, Fabiano - Schlagzeug

Auftritte

hier werden auch Auftritte genannt, die nicht der MHJB gewidmet waren, aber ihre Mitglieder beteiligt waren:

- 5-1-2019 Torniella (GR) Liveabend mit Vinyl: Musik der Hügel, der Felder und der Heuhaufen
- 4-1-2019 Albinia (GR) live @ Garabombo Wine Bar
- 29-12-2018 Montemassi (GR) MHJB-Abend zum Revivalthema 1968
- 15-12-2018 Torniella (GR) zusammen mit der Formation „Amish from Jack White“
- 24-11-2018: Jam Session ARCI Sud Torino
- 17-11-2018 Pomarance (PI) live @ Ganesh 0588

- 2-11-2018 Torniella (GR) jam session with Jack O'Malley, Fabiano Spinosi e Frank Maio
- 1-11-2018 Sassofortino (GR) Festa della castagna, Kastanienfest
- 29-9-2018 Roccatederighi (GR), Jam Session in der Enoteca Ampeleia
- 27-9-2018 Montecchio di Peccioli (PI) Country Session Etruschi from Lakota & friends
- 25-9-2018 Grosseto – Jam session @ Caffè Ricasoli

Der MHJB-Name kam am 7. März 2017 beim internationalen Open Data Day auf, der in Castelnuovo Val di Cecina organisiert war. Seitdem und seit dem September 2018 gab es mehrere Treffen, Bühnentreffs und Konzerte die das MHJB-Gesicht geschärft haben..

Auftrittsbedingungen

Ein MHJB-Auftritt kann viele Gesichter haben. Ausgehend von einem vorher festgelegten Thema mit entsprechenden Informationen und musikalischen Einlagen bis zum High-power elektrischen Rock-Blues-Set. Begleitet von ungewöhnlichen regionalen Landkarten, Lichtstärkemessungen, Untersuchungen zur umweltgerechten Gesetzgebung im Florenz der Renaissance, die Urbevölkerung Sardinien, biologisch-dynamischer Landbaukultur, jeweils von den Bandmitgliedern und ihren Passionen angeregt oder dargestellt.

Jedes Mitglied der Band hat mindestens 10 Jahre Erfahrung mit Publikum (von drei bis 1000 Teilnehmern). Auch sind einige Bandmitglieder mehrsprachig und freuen sich auf den Austausch mit Interessierten aus anderen Ländern.

Eine andere Eigenart der MHJB ist die Aufforderung an die Zuhörer der jeweiligen Region, sich am Event zu beteiligen. Dies können Musiker sein oder Experten zu den von der Band vertretenen Themen, möglichst mit vorheriger Absprache zum Thema und Abstimmung mit der Songliste.

Die übliche Auftrittsdauer sind etwa zwei Stunden. Vorher und nachher sind die Musiker offen für den Austausch, der dann oft zu Jamsessions, intensiven Diskussionen und anderen Zusammenarbeiten führen kann und nicht planbar ist.

Repertoire

Zusätzlich zu den Kompositionen der „Etruschi“ und anderen Bands in denen Dario und Simone spielten und spielen, gibt es z.B. einen Mailand-Blues oder die italienische Version vom Fishin' Blues der gut durch Taj Mahal bekannt ist. Insgesamt macht das eine Liste von gut 40 Stücken plus der Möglichkeit für Free-Jams, wenn sich das ergibt.

Kulturelle Angebote

BuioMetria Partecipativa (Untersuchungen zur ‚Lichtverschmutzung‘ und Austausch über das Thema), Handdrucke im ‚Johannes Gutenberg Stil‘, Kommunengemässe Landkarten, Geschichte der südlichen Toskana und des Mittelmeeres, Palla 21 oder palla eh! (ein traditionelles toskanisches Ballspiel), free open-source geografische Software, biologisch-dynamische Landwirtschaft usw. Diese Liste ist unsortiert und auch ‚irgendwie‘ obskur. wir verweisen auf die Seite www.pibinko.org für weitere Informationen und tauschen uns gerne aus. für die MHJB gilt die Mailadresse jugbandcm@pibinko.org.

Instrumente

Zusätzlich zum Standard Equipment der Etruschi from Lakota ergänzt die MHJB ihr Instrumentarium durch einige antike Stücke von den Familien der Bandmitglieder, zwei EKO-Gitarren aus den 60ern, [Waschbrett und einsaitigem Zupfbass](#), wie auf dem [Foto](#) sichtbar. Dann gibt es noch wissenschaftliche Messgeräte: ein Himmelqualitäts-Meter zur Ermittlung von Lichtverschmutzung und einen Lichtmesser. Ausserdem verschiedene Percussioninstrumente bis zum tönenden Meterstab.

Technische Wunschliste

Diese hängt völlig von den Umständen ab. Die MHJB kann voll akustisch auftreten, ohne Elektrifizierung in einer gemütlichen Cafe-Ecke, kann aber auch die Hütte rocken mit aller notwendigen Ausrüstung, Riesenlautsprechern, Bühnen-Lightshow und Video-Projektion. Die Band untersucht auch andere Möglichkeiten: während des dritten Farmatal Winterfestes vom 14. bis 16. 12. 2018 spielte die Band neben einem CO2 Sensor vom Nationalen Untersuchungskomitee in Florenz, um die Luft im Raum zu prüfen.



Das MHJB-Set in Montemassi, südliche Toskana am 29. 12. 2018. links die Info-Ecke zu verschiedenen Themen.

Was als nächstes kommt

In den letzten Monaten von 2018 spielte die MHJB eine Serie von Konzerten, nahm im Studio Bianconiglio fünf Songs auf unter dem Namen „Etruschi from Lakota and Friends“, versuchte sich mit unterschiedlichsten Ideen und stiess dabei auf wachsendes Interesse in der Öffentlichkeit. Gleichzeitig wurde das Kollektiv bei verschiedenen Gelegenheiten bekannt gemacht: Nationales Untersuchungsinstitut für Biometrologie, Universität Pisa, Politechnikum Mailand, Politechnikum der Universität Madrid, Universidade Regional de Blumenau Brasilien, Universität von Quebec, Vereintes Untersuchungsinstitut Ispra um die Kombination auf künstlerischer, wissenschaftlicher und sozialer Ebene bekannt zu machen.

Während 2019 soll sich die MHJB auf zwei Ebenen weiterentwickeln: In unserer ‚Heimat‘ (ca 1 Stunde Autofahrt von Tatti) wenigstens ein Auftritt pro Monat. Ausserhalb richten wir uns nach den Anfragen. Die MHJB ist weiterhin an der Zusammenarbeit mit anderen auf den Ebenen Kultur/Wissenschaft/Umwelt/Musik interessiert. Gegen den Sommer hin suchen wir nach Soul und Rhythm ‚n‘ Blues Sängern/Sängerinnen (auch ausländisch) und Bläsern/Bläserinnen aus der Region südliche Toskana.

Kosten

Die Kosten für einen MHJB-Auftritt richten sich nach den Umständen hinsichtlich Musiker, Aufwand, Entfernung etc. Die Band hat ihr eigenes Sound- und Lichtequipment, z.T. auch von Freunden geliehen..

Zusätzlich zur Promotion

Zusätzlich zur Werbung der Veranstalter gibt die Band ihre Auftritte über das eigene Netzwerk ihrer Freunde, Fans und Follower, Presse und Institutionen bekannt. Diese Informationen haben natürlich auch einen realen Wert. Wir wollen auch nicht verschweigen dass die beiden jungen Rocker nationale Preise gewonnen haben, der landwirtschaftliche Experte hat wachsendes Interesse von umstellungswilligen Landbewirtschaftern und der wissenschaftliche Experte ist in nationalen Medien vertreten (<http://www.pibinko.org/in-the-media>)

Weitere Infos und booking

- Weitere Infos über die Band und booking: jugbandcm@pibinko.org oder +39 331 7539 228 (Jack O'Malley).
- Internetseite: <http://www.pibinko.org/the-metalliferous-hills-jug-band/>
- Facebook: die Band hat keinen Facebookkontakt. Alle Infos über <https://www.facebook.com/pibinko>
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/pibinko>

Die Jugband dalle Colline Metallifere mit Peter Crivelli in der Mitte, vor dem 1968-Themenabend in Montemassi, südliche Toskana.

